



BAD
LIEBENZELL

STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD LIEBENZELL

Freitag, den 02. August 2019 • Nr. 31



Diese Ausgabe erscheint auch online

LICHTERFEST

im Kurpark Bad Liebenzell

"FULL MOON"

Sa., 10.08.2019 | 16:00 Uhr

Tipp!

Am Sa., 10.08.2019
hat die
Paracelsus-Therme
bis 23:00 Uhr
geöffnet!

Große Lichtinszenierung mit Discokugel
Kinderschminken Schwarzlichtleuchten im Kurpark
Seifenblasenmaschine mit Neonfarbe Hüpfburg
Musikfeuerwerk mit Lasershow
DJ & die Band „Madison Bow“
Bastelaktionen mit Neonfarben

Weitere Infos unter:

Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH
Kurhausdamm 2 - 4 | 75378 Bad Liebenzell
Tel. 07052 408 - 0
www.bad-liebenzell.de



BAD LIEBENZELL
Quelle neuer Lebenslust



3. August 2019

- Konzert - Unterlengenhardt

6. August 2019

- Konzert - Unterlengenhardt

8. August 2019

- Historischer Abendstadtrundgang - Bad Liebenzell

Weitere Informationen im Stadtbote



BEREITSCHAFTS-DIENSTE



Notarzt, Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
DRK (Rettungsleitstelle)	07051 19222
Kreiskrankenhaus Calw	07051 140
Polizeiposten	
Bad Liebenzell	07052 1333
oder	07051 161-247

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Donnerstag

für den Bereich Bad Liebenzell und Teilorte, erreichbar über die Rufnummer für den organisierten Bereitschaftsdienst. Anrufe der Patienten werden über die Telefonnummer **116 117** (wie am Wochenende) zu den jeweiligen Dienstzeiten an den diensthabenden Arzt weitergeleitet.

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils 18:00 bis 08:00 Uhr Folgetag, Mittwoch ab 13:00 bis 08:00 Uhr Folgetag und Freitag, 16:00 Uhr und ganzes Wochenende bis Montag, 08:00 Uhr

Feiertage

Vorabend Feiertag, 18 Uhr, bis Folgetag Feiertag, 8 Uhr, für Bad Liebenzell und die Stadtteile Beinberg, Maisenbach-Zainen, Möttlingen, Unterlengenhardt, Monakam, Unterhaugstett
Telefonische Anmeldung über einheitliches Call-Center-Telefon-Nr. 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonnummer 01805 19292-160

Montag bis Donnerstag

ab jeweils 19 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Krankenhaus Freudenstadt

Außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen und am Wochenende und an Feiertagen: Von 9 - 15 Uhr ohne Voranmeldung
Kinderärztlicher Notdienst Pforzheim, Tel. 07231 969 2969

Öffnungszeiten: Mittwoch 15:00 - 20:00 Uhr, Freitag 15:00 - 20:00 Uhr, Wochenende und Feiertage 08:00 - 20:00 Uhr, ab 20:00 Uhr wenden Sie sich bitte an die Kinderklinik Pforzheim, Tel. 07231 9690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Bad Liebenzell mit den Stadtteilen

Telefonische Anmeldung über einheitliches Call-Center, Tel. 01805 19292-123

Für Bad Liebenzell mit den Stadtteilen

Telefonische Anmeldung über einheitliches Call-Center, Tel. 01805 19292-123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

03. - 05.08.2019, 08:00 Uhr

Dr. M. Hackenberg
Liebenzeller Straße 45, 75328 Schömberg
Tel. 07084 4381

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

03./04.08.2019

Tierarzt Al-Hamdani
Sonnenstraße 17, 75382 Althengstett
Tel. 07051 12853

Apotheken-Notdienste Calw / Bad Liebenzell / Bad Wildbad

Freitag, 02.08.2019

Flößer-Apotheke, Bad Wildbad-Calmbach, Wildbader Str. 31, Tel. 07081 5647
Schlehengäu-Apotheke, Gechingen, Hauptstr. 1, Tel. 07056 9647770

Samstag, 03.08.2019

Burg-Apotheke, Calw-Altburg, Schwarzwaldstr. 59, Tel. 07051 51104

Sonntag, 04.08.2019

Alte Apotheke, Calw, Marktstr. 11, Tel. 07051 2133

Montag, 05.08.2019

Rathaus-Apotheke, Althengstett, Simmozheimer Str. 14, Tel. 07051 30184

Dienstag, 06.08.2019

Enz-Apotheke, Bad Wildbad-Calmbach, Altwiesenstr. 2, Tel. 07081 95310
Oberstadt-Apotheke, Bad Liebenzell, Kirchstr. 1, Tel. 07052 930910

Mittwoch, 07.08.2019

Stadt-Apotheke, Calw, Lederstr. 35, Tel. 07051 30193

Donnerstag, 08.08.2019

Apotheke Schömberg, Schömberg, Lindenstr. 9, Tel. 07084 4222



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e. V.
Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0,
Fax: 07051 7009-999
Mail: info@drk-kv-calw.de,
Internet: www.drk-kv-calw.de
Notfallrettung/Feuerwehr Telefon: 112
Krankentransport Telefon: 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Telefon: 07051 7009-140 (141)
Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de
Erste-Hilfe-Kurse
Werner Schlotter
Telefon: 07051 7009-110
Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy und Martina Haag
Termine nach Vereinbarung unter Tel. 07051 160-146, Fax 07051 795-146, E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de oder Martina.Haag@kreis-calw.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

der Malteser in Landkreis Calw
Wir begleiten Familien in denen ein Kind oder ein Elternteil eine lebensverkürzende Erkrankung hat. Kontakt: Tel. 0170 5555465
www.malteser-calw.de



Onyx-Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten

Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080; E-Mail: onyx@kreis-calw.de

Betreuungsbehörde

Landratsamt Calw

Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Informationen zum Betreuungsrecht

Kontakt: 07051 160-217

Frauenhaus

Frauen helfen Frauen e. V.

Tel. 07051 78281

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111

Gebührenfreie Rufnummer

Taxi

Tel. 07084 9799989 und 0174 5412670

Weis-Schröder, Schömberg

Tel. 07051 2266

Martin Walter, Calw-Heumaden

Tel. 07052 2601 und 2215

Siegfried Klitzke, Bad Liebenzell

Bürger-Rufauto

Tel. 07052 9358640

Mo. - Fr., 10:00 - 12:00 Uhr

Bestattungsordner

Tel. 07052 2238

Herr Sebastian Kopp,

Finkenbergweg 13, Bad Liebenzell

Bereitschaftsdienste

Schwarzwaldwasserversorgung

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter den Telefonnummern:

Tel. 07052 1569, Tel. 07081 939611

Klärwerk Bad Liebenzell

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Sammelnummer:

Tel. 07052 1600

Strom

Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

Gas

Betriebsstelle Calw, Tel. 07051 7903-12

Fundtiere

Tierrettungsstation

Im Eulert 12, 75382 Althengstett-Neuhengstett, Tel. 07051 9352108

Konstituierende Sitzung des Gemeinderats

Bei der ersten Sitzung des neugewählten Gemeinderats ging es recht harmonisch zu. Nach den Vorschlägen der Fraktionen wurden die Vorlagen der Verwaltung alle einstimmig verabschiedet.

Zunächst ging es um die feierliche Verpflichtung der bei den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 gewählten Gemeinderäte. Nach Wegfall der unechten Teilortswahl ist die Zahl der Mitglieder von 24 auf 18 gesunken, darunter fünf Frauen. Der Unabhängigen Liste UL gehören acht, der CDU-Fraktion gehören sieben und der Fraktion Bündnis 90, die Grünen drei Mitglieder an.

Neu im Bad Liebezeller Gemeinderat sind Thomas Eisinger, Simona Weber (beide CDU), Michaela Simsek, Tanja Poloczek (beide UL), sowie Erich Griebhaber und Frank Reichardt (Grüne).

Einstimmig wählten die Räte Sebastian Kopp zum ersten, Armin Jans zum zweiten und Dietmar Lehmann-Schaukelberger zum dritten Bürgermeisterstellvertreter.

Außerdem standen Wahlen für die Besetzung der Ausschüsse an. In den Verwaltungs- und Finanzausschuss wurden Thomas Becker, Tanja Poloczek, Sebastian Kopp und Katrin Heeskens (alle UL), Thomas Eisinger, Simone Weber und Armin Jans (alle CDU) sowie Erich Grieshaber (Grüne) gewählt. Dem Technischen Ausschuss gehören künftig an: Friedrich Steininger, Volker Kliewer, Thomas Becker, Joachim Eppel (alle UL) Ekkehard Häberle, Simona Weber, Franziska Dürr (alle CDU) sowie Frank Reichardt (Grüne).

In den Schul-Kultur- und Sozialausschuss wurden gewählt: Michaela Simsek, Katrin Heeskens, Tanja Poloczek, Friedrich Steininger (alle UL) Franziska Dürr, Armin Jans, Thomas Eisinger (alle CDU) sowie Dietmar Lehmann Schaukelberger (Grüne) an. Außerdem wurde durch Wahl auch der Ältestenrat mit Katrin Heeskens, Maik Volz, und Erich Griebhaber besetzt.

Ortsvorsteher und Vertreter bestätigt

Für die Vertretung des Gemeinderats im Verwaltungsrat der Freizeit- und Tourismus GmbH wurden Volker Kliewer, Joachim Eppel (beide UL), Martin Hirschberger und Ekkehard Häberle (beide CDU) sowie Erich Griebhaber (Grüne) gewählt. Weitere Benennungen erfolgten für die Vertretung des Gemeinderats in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes

Schwarzwaldwasserversorgung und im gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Liebenzell-Unterreichenbach sowie für die Kindergarten-ausschüsse Möttlingen und Monakam. Entsprechend den Vorschriften des Paragraphen 71 der Gemeindeordnung hatten die Räte auch die bisher vorgeschlagenen Ortsvorsteher und ihre Vertreter zu bestätigen. Dies taten sie ebenfalls einstimmig.



Der neugewählte Gemeinderat. Auf den Bildern fehlen Thomas Eisinger und Armin Jans



1. BM-Stellvertreter Kopp, 3. BM-Stellvertreter Dietmar Lehmann-Schaukelberger mit Bürgermeister Fischer. Es fehlt 2. BM-Stellvertreter Armin Jans



Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses (es fehlt Armin Jans)



Mitglieder des Technischen Ausschusses



Ortsvorsteher und Stellvertreter mit Bürgermeister Fischer



Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Freizeit und Tourismus GmbH



Mitglieder des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses (es fehlt Armin Jans)

Lucas Wehner zum Ortsvorsteher für die Kernstadt vorgeschlagen

Nun hat auch die Bad Liebezeller Kernstadt einen eigenen Ortschaftsrat. Nach den Kommunalwahlen vom 26. Mai des Jahres wurde er jetzt offiziell eingesetzt. Ortsvorsteher soll nach dem Willen des Ortschaftsrates Lucas Wehner werden. „Wie haben heute ein Novum“, sagte Bürgermeister Dietmar Fischer zum Auftakt

der feierlichen Verpflichtung und Einsetzung. In der Tat ist es eine absolute Ausnahme, dass die zentrale Stadt auch einen Ortschaftsrat erhält. Manche halten dies für absurd, aber es kann durchaus auch Sinn machen. Ursprünglich wurden die Ortschaftsräte ja im Zuge der Gemeindeform zu Anfang der 70er Jahre des

vorigen Jahrhunderts eingerichtet. Sie sollten die speziellen Interessen der Bürgerschaft von eingemeindeten Kleinorten wahrnehmen, die zentrale Verwaltung in dieser Hinsicht beraten und entsprechende Vorschläge unterbreiten. Im Rahmen dieser Selbstverwaltung kommt dem Ortschaftsrat eine wichtige Mitwirkungs- und



Gestaltungsfunktion zu. Das hat für den Bürger Vorteile, denn gerade viele kleine Aufgaben können direkt zügig vor Ort erledigt werden. Bad Liebenzell stärkt diesen dezentralen Gestaltungsraum durch ein jährliches Budget in Höhe von 5.000 Euro. Solche Vorteile bestanden für die Bürger im Stadtkern nicht, weshalb im Zuge der Gleichstellung nun auch ein „Kernortschaftsrats“ gewählt wurde. Zur Wahl am 26. Mai 2019 hatte sich mit Lucas Wehner nur ein Kandidat aufstellen lassen, erläuterte der Bürgermeister. Die Kandidaten

Simona Weber, Friedrich Brack, Jorge Petri und Volker Lehmann wurden dagegen durch den freien Eintrag der Wähler in die Kandidatenliste nominiert. Nach ihrem Verpflichtungsgelübte schlugen sie einstimmig Lucas Wehner zum Ortsvorsteher und Volker Lehmann zu dessen Stellvertreter für den Gemeinderat vor.

Unser Bild zeigt von links Bürgermeister Fischer, Lucas Wehner, Jorge Petri und Simona Weber. Nicht auf dem Foto der entschuldigte Friedrich Brack



In Unterhaugstett noch kein Ortsvorsteher vorgeschlagen

In einer Sitzung des Unterhaugstetter Ortschaftsrates konnte Bürgermeister Dietmar Fischer vier der am 26. Mai 2019 gewählten Ortschaftsräte verpflichten und damit offiziell einsetzen. Es sind Martin Krauth, Michael Handte, Bernhard Wacker und Ralf Strahlheim, der als einziger dem vorigen Gremium angehörte.

Da wegen des Rückzuges eines gewählten Kandidaten noch ein fünfter Kandidat nachrücken muss, ist das Gremium noch nicht vollständig. Die eingesetzten vier Ortschaftsräte haben deshalb die Wahl des Ortsvorstehers und dessen Stellvertreter verschoben. Der Vorschlag sollte spätestens bis zum 24. September 2019 erfolgt sein, denn zu diesem Termin wür-

den die Ortsvorsteher vom Gemeinderat per Wahl bestätigt, teilt der Bürgermeister mit. Eine ähnliche Situation gibt es auch im Stadtteil Maisenbach-Zainen, wo ein Kandidat noch verhindert ist. Auch hier legt das Gremium Wert darauf, dass bei dem Vorschlagsrecht des Ortsvorstehers alle fünf Ortschaftsräte beteiligt sind. Abschließend bedankte sich der bisherige Ortsvorsteher Steffen Kolb für die Mitarbeit seines Teams während der letzten fünf Jahre und geht auch auf einige noch offene Punkte ein. Dabei kam wieder die dringend geforderte Verkehrsberuhigung der Durchfahrtsstraße zur Sprache. Wie berichtet, wurde dort bei einer von Bürgern durchgeführten Verkehrszählung ein

tägliches Verkehrsaufkommen von über 10 000 Fahrzeugen festgestellt. Wie der Bürgermeister mitteilt, wird das Thema auch bei der nächsten Verkehrsschau mit dem Landratsamt behandelt.



Ortschaftsrat Unterhaugstett

Einwohnerversammlung 2019

Aktuelle Trends in der Stadt- und Bau und Touristikentwicklung sowie der augenblickliche Stand der Finanzen standen im Mittelpunkt der diesjährigen Einwohnerversammlung.

Bürgermeister Dietmar Fischer nutzte zunächst die Gelegenheit, den Gästen auf der Leinwand im nicht voll besetzten Spiegelsaal den neu eingesetzten Gemeinderat und die neuen Ortschaftsräte vorzustellen. Anhand einer Grafik zeigt er die weiter ansteigende Einwohnerzahl, die sich immer weiter der 10. Tausender-Marke annähert. Gut ausgelastete Kindergärten und konstante Schüler und Klassenzahlen in den Reuchlin Schulen kennzeichnen die Ausbildungssituation der Kinder und Jugendlichen. Für die Senioren hat Fischer eine Überraschung dabei. Es steht jetzt fest, dass auf dem Ochsenareal im Sommer 2020 mit dem Bau der geplanten Senioreneinrichtungen begonnen wird. Außerdem stellt Fischer mit Diana Neubrand die Ansprechpartnerin von Seiten der Stadt für das groß angelegte Demenzprojektes vor. In Sachen Wohnbau verweist der Bürgermeister zunächst einmal auf die Verpflichtung der Stadt, bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Die Stadt will sich deshalb mit anderen Gemeinden in einer Wohnbaugesellschaft zusammenschließen. Auch bei der Erschließung von neuen Baugebieten geht es weiter. Nachdem das Monakamer Neubaugebiet „Unter der Dorfgasse“ derzeit erschlossen wird, stehen der Stadt bei steigender Grundstücksnachfrage kei-

ne Angebote mehr zur Verfügung. Immerhin seien die Planungen für die Möttlinger Gebiete Wasenacker und Bühl weiter fortgeschritten. Eine gute aktuelle Botschaft hat Fischer für die Möttlinger mitgebracht: Für die Erneuerung des Sportplatzes ist gerade ein Förderzuschuss in Höhe von 326.000 Euro eingetroffen. Auch andere Baumaßnahmen sind in vollem Gange. Die Sanierungsarbeiten der Reuchlin-Schulen und im Kurhaus belasten den laufenden Vermögenshaushalt mit jeweils 900.000 Euro, während für die Breitband Verkabelung dieses Jahr wohl 500.000 Euro anstehen. Auch für die Stadtsanierung III, über die Bauamtsleiter Rainer Becht mit einem ausführlichen Vortrag informiert, sind dieses Jahr 500.000 Euro vorgesehen. Trotz der unverhältnismäßig hohen Sanierungsausgaben sieht es mit der Haushaltsentwicklung nicht ganz so schlecht aus wie erwartet. So wird für 2018 durch verbesserte Einnahmen (um netto 316.000 €) die geplante Kreditaufnahme geringer ausfallen. Für 2019 dürfte die geplante Kreditermächtigung von 3,477 Mio. Euro ebenfalls nicht ausgeschöpft werden. Der Vermögenshaushalt dürfte eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 700.000 Euro erhalten.

Die Freizeit und Tourismus GmbH bemüht sich intensiv um eine marktgerechte Ergänzung ihres Angebotes. Wie Geschäftsführerin Kerstin Weiss in einem ausführlichen Vortrag darstellte, stehen dabei Projekte im Kurpark mit einer Kneippan-

lage und der Gestaltung des Nagoldufers an. Außerdem wurden Wander- und Spazierwege werbewirksam in das Gesamtangebot eingegliedert.

In der abschließenden Fragerunde kam das Gespräch auch auf das umstrittene Parkdeck bei der Therme. In seinen Ausführungen begründete Fischer den Bau des Parkdecks und auch des vorgesehenen Parkhauses im Mühlenareal mit der katastrophalen Parkplatzlage in der Stadt. Eine weitere Anfrage eines älteren Mitbürgers betraf die Sinnhaftigkeit, für den Stadtkern einen Ortschaftsratsrat zu installieren. Trotz intensiver Forderung habe sich nur ein einziger Kandidat zur Wahl gestellt. Der Bürgermeister wies in seiner Antwort darauf hin, dass die Einrichtung des Ortschaftsrates mehrheitlich vom Gemeinderat beschlossen worden sei, und dass das Nominierungsverfahren rechtlich in Ordnung sei. Der Kernortschaftsratsrat würde aber in Bälde zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung einladen.



Trotz großer Hitze sind zahlreiche Zuhörer in den Spiegelsaal gekommen

14 Mitbürger für oftmaliges Blutspenden ausgezeichnet

Es ist in Bad Liebenzell Tradition geworden, oftmalige Blutspender zum Auftakt der alljährlichen Einwohnerversammlung zu ehren, anstatt im Rahmen von Gemeinderatsitzungen. So erhalten die edlen Spender jene Anerkennung in breiter Öffentlichkeit, die ihnen verdienstermaßen für ihre selbstlose Hilfe an lebensbedrohlich erkrankten Mitmenschen zukommt. In seiner Ansprache appellierte Bürgermeister Dietmar Fischer an alle Bürger und Bürgerinnen, wieder aktiv an den örtlichen Blutspendenaktionen mitzuwirken. Zum Vorbild werden Menschen, die sich so oft an den Blutspendenaktionen der Ortsgruppe Schömburg/Bad Liebenzell so oft beteiligen, dass sie öffentlich geehrt

werden. Diesmal konnten der Bürgermeister und die Vertreter des DRK 10 Ehrungen für 10malige Spende und 4 Ehrungen für 25malige Blutspende vornehmen. Für 10malige Spende erhielten folgende Mitbürger und Mitbürgerinnen die Blutspenderehrendnadel in Gold: Brigitte Großhans, Sophie Mergenthaler, Lena Mittermayer, Petra Schöllkopf, Kevin Bohnenberger, Rüdiger Krause, Jörg Lehmann, Daniel Rentschler, Markus Schlack und Andreas Scholz. Für 25malige Blutspende wurden folgende vier Mitbürger und Mitbürgerinnen mit der Goldenen Blutspenderehrendnadel mit goldenen Lorbeerkränzen und eingravierten Zahlen 25 geehrt: Kirsten Badstöber, Heiko Oehlschläger, Hermann Rentschler und Thomas Todt.



Unser Bild zeigt die Blutspender und Blutspenderinnen, die bei der Einwohnerversammlung geehrt werden konnten. Rechts im Bild Bürgermeister Fischer, links DRK Vertreter

Historischer Abendstadtrundgang durch Bad Liebenzell



Foto: Locher Fotodesign & Manufaktur

Am **Donnerstag, 8. August 2019**, lädt die Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH zu einem historischen Abendstadtrundgang mit Waltraud Maas ein. Die Stadt Bad Liebenzell befindet sich im malerischen Nagoldtal auf etwa 330 m Höhe. Das Kurstädtchen wird von großzügigen Waldgebieten umrahmt, die sich vom

Hang herunter ins Tal ausbreiten. Die sechs Ortsteile Möttlingen, Unterhaugstett, Monakam, Maisenbach-Zainen, Beinberg und Unterlengenhardt liegen auf den sonnigen Bergkuppen rund um die Stadt an der Nagold. Allein ihre Namen lassen schon auf einen historisch geprägten Ursprung schließen. Bad Liebenzell, zwischen Pforzheim und Calw gelegen, ist ein traditionsreicher Kur- und Badeort. Die erste urkundliche Nennung stammt aus dem Jahr 1091. Bei diesem abendlichen Rundgang kann das Städtchen und seine Geschichte kennengelernt werden. Oft übersehene malerische Winkel liegen an ausgewählten Wegen. Altes Bildmaterial versetzt die Teilnehmer dabei in vergangene Zeiten. Der Blick wird auf interessante historische Zeugnisse mit ihren oft überraschenden und amüsanten Hintergründen gelenkt.

Anmeldung: bis spätestens Mittwoch, 07.08.2019, um 12:00 Uhr im ServiceCenter unter Tel. 07052 408-0
Treffpunkt: 18:00 Uhr an der Trinkhalle im Kurpark in Bad Liebenzell
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 4 € pro Person, mit Gästekarte 50 % Rabatt



Foto: Locher Fotodesign & Manufaktur

Mitternachtssauna und langer Badeabend in der Paracelsus-Therme und Sauna Pinea Bad Liebenzell

„Will der Mensch gesund sein, ein langes Leben führen ..., so muss er mit großer Sorgfalt sowohl den ganzen Körper wie auch die einzelnen Teile desselben pflegen.“

Sebastian Kneipp
Am zweiten Freitag im Monat können sich die Besucher der Sauna Pinea und Paracelsus-Therme Bad Liebenzell einer ganz besonderen Wohlfühl-Atmosphäre hingeben und sich von den Alltagsstrapazen erholen. Am **Freitag, 9. August 2019**, ist es wieder so weit - Der bunte Schein unzähliger Kerzen hüllt die Sauna Pinea und Paracelsus-Therme in warmes Licht und kriert eine romantische Wellnessoase, in der die Gäste alleine oder mit ihren Liebsten bis 24 Uhr entspannen und die Seele baumeln lassen können.

Ab 19 Uhr kann entspannende Unterwassermusik im Therapiebecken genossen werden und ab 20 Uhr gibt es kleine Erfrischungen, die zu den Handaufgüssen gereicht werden. Um 23 Uhr werden die

Saunagäste von den Saunameistern mit einem Überraschungsaufguss der Extraklasse verwöhnt. Ein Wellness-Konzept, das alle Sinne streichelt und für tiefe Entspannung von Körper und Seele sorgt. Die Energiespeicher werden aufgefüllt, wodurch die Gäste den bevorstehenden Herausforderungen mit neuer Kraft beflügelt entgegenreten können. Weitere Informationen sind in der Paracelsus-Therme Bad Liebenzell unter Tel. 07052 408-604 oder paracelsustherme@bad-liebenzell.de erhältlich.



Foto: Compendium

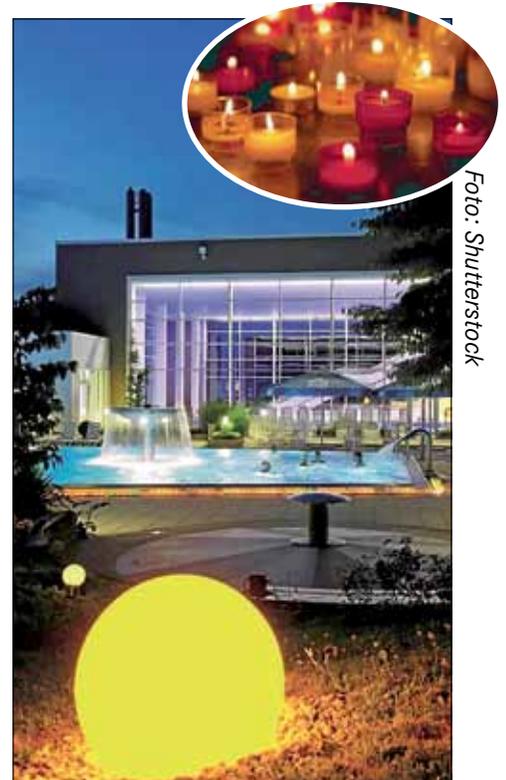


Foto: Shutterstock



Lichterfest „Full Moon“ in Bad Liebenzell

Das zweite Lichterfest in diesem Jahr findet am **Samstag, 10. August 2019**, ab 16 Uhr unter dem Motto „Full Moon“ im Bad Liebenzeller Kurpark statt.

Klein und Groß können sich von dem Motto begeistern lassen, denn das Lichterfest „Full Moon“ steht seinem aus Thailand stammenden Vorbild in puncto Lichteffekten in nichts nach.

Die Gäste können sich auf reichlich Schwarzlicht im Kurpark, einzigartige Neoneffekte durch eine Seifenblasenmaschine mit Neonfarbe und ein – im wahrsten Sinne des Wortes – buntes Rahmenprogramm mit Live-Musik und zahlreichen Aktionen freuen. Eine große Lichtinszenierung mit einer 2 Meter hohen Discokugel stellt durch die Beleuchtung unseren Vollmond da. **Als kleiner Tipp: Weiße, grüne oder gelbe Kleidung wird im Schwarzlicht abends besonders gut leuchten!**

Wie bei jedem Lichterfest wird es auch wieder tolle Live-Musik geben. Diesmal sogar doppelt! Die Live-Band „Madison Bow“ zählt mittlerweile zu den angesag-

testen Coverbands. Durch die riesige Bandbreite des Programms wird am Abend für jeden etwas geboten: von alten Rock & Pop-Klassikern über Party-Hits, Deutsch-Rock bis zu den aktuellen Chart-Hits wird alles am Abend vertreten sein und jeder Besucher kommt auf seine Kosten. Dazu wird es im Wechsel passend zum Motto „Full Moon“ und der Party entsprechend einen DJ geben, der für die weitere Party Stimmung an diesem Abend sorgen wird.

Wie gewohnt wird auch diesmal wieder einiges für die kleinsten Besucher geboten sein. Diese können sich ihre Lieblingsmotive ins Gesicht schminken, eine Runde auf dem Kinderkarussell drehen oder sich auf der Hüpfburg so richtig austoben.

Passend zum Motto wird es auch Basreliefsaktionen mit Neonfarben geben.

Auch das kulinarische Angebot an verschiedenen Ständen im Kurpark wird den Gästen wieder zahlreiche Gaumenfreuden bereiten. Mit Wurst, Langos, Crêpe bis hin zu Cocktails wird für jeden etwas dabei sein.

Bei Einbruch der Dunkelheit verwandelt sich der Kurpark in ein buntes Lichter-

meer. Die Wege und Bäume werden mit Lichtern und Lampions versehen.

Das atemberaubende Musikfeuerwerk mit Lasershow verleiht dem Lichterfest um circa 22:00 Uhr den krönenden Höhepunkt. Egal ob Groß oder Klein, dieses Feuerwerk bringt alle zum Staunen.

Der Einlass in den Park ist ab 16:00 Uhr möglich. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 6,00 €, ermäßigte zahlen 4,00 € und eine Familienkarte gibt es für 12,00 €.

Wer das Feuerwerk lieber in entspannter Atmosphäre begutachten möchte ist in der Paracelsus-Therme und Sauna Pinea herzlich willkommen. Am Samstag, 10. August 2019 hat die Paracelsus-Therme und Sauna Pinea bis 23:00 Uhr geöffnet. Das Feuerwerk kann hier zum Beispiel von der Sonnenterrasse bestaunt werden.

Weitere Informationen zum Lichterfest sind unter www.bad-liebenzell.de oder im ServiceCenter Bad Liebenzell unter Tel. 07052 408-0 erhältlich.

Die Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH freut sich auf ein erfolgreiches Lichterfest im Kurpark Bad Liebenzell.



Foto: Dietmar und Judith Ketterle



Foto: K. Kalmbach



Foto: Locher Fotodesign & Manufaktur



Foto: Shutterstock



Achtung Lichterfesthelfer gesucht!

Alle, die beim Aufbau für das Lichterfest mithelfen möchten, treffen sich am **Samstag, 10. August 2019 um 18:30 Uhr** vor dem Haupteingang des Kurhauses. Die Helfer sollten mindestens 8 Jahre alt sein und einen gültigen Personal- oder Kinderausweis dabei haben. Es wird eine Bezahlung geben. Ansprechpartner ist Herr Mohr.

Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung bis **Freitag, 09. August 2019** unter koch@bad-liebenzell.de gebeten.

Die Lindenwirtin



Historisches Show-Dinner in Bad Liebenzell

Das Erlebnistheaterstück „Die Lindenwirtin“ erweckt Liebenzeller Originale aus der Jahrhundertwende wieder zum Leben. Es werden Einblicke in die „gute alte Zeit“ gewährt, in der unsere Urgroßeltern selbst noch Kinder waren und dies erlebbar gemacht, denn die Besucher sind bei der Erlebnisführung Teil der Geschichte. Am **Sonntag, 11. August 2019**, nimmt die

Lindenwirtin ihre Gäste ab 16:00 Uhr wieder mit auf die einmalige Zeitreise.

Die Teilnehmer erfahren interessante Details aus der wilhelminischen Zeit. Um den Besuchern das Zeitgeschehen zu dieser Zeit erlebbar zu machen findet beginnend ein Stadtspaziergang rund um die Jahrhundertwende statt.

Danach kann man sich auf echte Hausmannskost im alten „Gasthaus zur Linde“ freuen. Das ungewöhnliche Theaterkonzept bietet einen Nachmittag, der alle Sinne anspricht. Ein Show-Dinner bei dem man sehen, hören, riechen und schmecken kann.

Die Anmeldung zu dieser Führung ist erforderlich und sollte bis 3 Tage vor der Führung im ServiceCenter Bad Liebenzell telefonisch unter Tel. 07052 408-0, per Mail unter info@bad-liebenzell.de oder über www.reservix.de erfolgen. Treffpunkt ist um 16:00 Uhr bei der Trinkhalle im Kurpark. Die Teilnahme inkl. Speisen kostet 35,00 Euro (Getränke sind nicht enthalten). Weitere Informationen sind unter www.bad-liebenzell.de erhältlich.



Foto: Locher Fotodesign & Manufaktur

Mein Hund – Partner auf vier Pfoten zum 12. Mal in Bad Liebenzell



Foto: Messen und Ausstellungen Michael Piesch



Foto: Doris Braun



Foto: Quelle: FTBL

Das Familienevent für Hundefreunde
Am **Sonntag, 18. August 2019**, verwandelt sich der Bad Liebenzeller Kurpark von

11:00 bis 18:00 Uhr bereits zum 12. Mal zum Treffpunkt der Hundefreunde. Neben Informationen und Einkaufsmöglichkeiten

darf hier das Mitmachprogramm für Hund und Halter nicht zu kurz kommen. Wieder ist das ganztägige Rahmenpro-



gramm mit vielfältigen Aktionen und zahlreichen Highlights gefüllt. Auch der VDH Weil der Stadt ist mit Einblick zum Aktivwerden mit Vierbeinern wieder mit von der Partie. Ob Agility, Obedience oder Longieren – es gibt viele Sportarten, die sowohl Hund als auch Halter auslasten. Zudem können an den zahlreichen Ausstellungsständen nützliche und witzige Accessoires für kleine und große Hunde erworben werden: Halsbänder, Hundeleinen, Pflegeartikel, Hundekörbe und -betten, Tiernahrung und Hundefanartikel – einfach alles, was der Hund und sein Besitzer zum Wohlfühlen brauchen. Bei dem Event „Mein Hund“ heißt die Devise „Informieren, Austauschen und Mitmachen“. Als besonderen Programmpunkt in diesem Jahr zeigen die Mitglieder der Interessen-

gemeinschaft Wagenziehen, unter der Leitung von Doris Braun, eine Vorführung unter dem Motto „ein Job für starke Hunde“. Hundebesitzer dürfen natürlich ihre Lieblinge auf die Veranstaltung mitbringen, Voraussetzung ist ein gültiger Impfausweis. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 5,00 Euro. Schüler, Rentner und Studenten erhalten den Eintritt zum ermäßigten Preis von 4,00 Euro. Der Eintritt für Hunde und Kinder bis zwölf Jahre sind in Begleitung eines Erwachsenen frei. Auch noch einmal aktiv werden können die Vierbeiner beim beliebten Hunderennen. Ob groß, ob klein, jede Rasse darf an den Start. Auch hier ist die Anmeldung vor Ort. Es darf mehrmals gestartet werden. Wenn es heißt „auf die Plätze ... fertig, los ...“ ist kein Hund mehr zu halten.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es direkt beim Veranstalter „Messen und Ausstellungen Michael Piesch“ unter Tel. 07032 954930 oder unter www.meinhund-messe.de.



Foto: Quelle: FTBL

Zahlreiche Musiktalente und Preisträger kommen zur 32. Sommermusik im Oberen Nagoldtal

Besondere Konzerte in Calw und Bad Liebenzell-Unterlengenhardt

Die 32. Sommermusik im Oberen Nagoldtal hat vom 29. Juli bis 14. August 2019 junge hochbegabte Musiker mit den Instrumenten Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass und Klavier eingeladen, um von hochkarätigen Musikern unterrichtet und gefördert zu werden, zu üben und Podiumserfahrung zu bekommen (www.sommermusik-nagoldtal.de). Dieser Einladung sind zahlreiche Preisträger von internationalen Wettbewerben gefolgt. Insgesamt sind 95 junge Musiker aus Deutschland und zahlreichen Ländern der Welt angereist.

Frau Ministerin Dr. Susanne Eisenmann MdL hat erfreulicherweise wieder die Schirmherrschaft für die 32. Sommermusik im Oberen Nagoldtal übernommen. Zum Dozententeam zählen:

- Violine: Helmut Zehetmair (Ehrendozent, Salzburg), Alexandra Korobkina (St. Petersburg), Tatiana Liberova (St. Petersburg), Solenne Paidassi (Paris/Brüssel), Aylen Pritchkin (Moskau/Paris), Zorik Tatavosyan (Madrid).
- Viola: Walter Küssner (Berlin).
- Violoncello: Mikhail Nemtsov (St. Petersburg/Salzburg/Frankfurt), Cristoforo Pestalozzi (Barcelona), Helmar Stiehler (München).
- Kontrabass: Anton Schachenhofer (Linz)
- Klavier: Milana Chernyavska (München/Graz), Lukas Geniusas (Moskau/London)
- Kammermusik und Korrepetition: Ruth Killius (Berlin), Evgueny Sinayskiy (St. Petersburg/Wien).
- Korrepetition: Anna Mirakyan (Madrid), Elena Nemtsova (St. Petersburg/Linz/Wien), Tim Ravenscroft (London)

Zudem wird Vadim Gluzman (Chicago) als international bekannter Solist und Geiger (er spielt die legendäre 1690er „ex-Leopold Auer Stradivari“!) sowie erfahrener Musikpädagoge wieder einen Sondermeisterkurs für Violine vom 8. bis 14. August 2019 anbieten, in dessen Rahmen ein



Konzert zu Ehren des 100. Geburtstags von Henryk Szeryng, einem berühmten Geiger des 20. Jahrhunderts, stattfindet.

Zur Geschichte:

Seit 32 Jahren erhalten junge, hochbegabte Musiker während der „Sommermusik im Oberen Nagoldtal“ Einzelunterricht, Korrepetition, sammeln Erfahrungen im Ensemblespiel sowie mit Orchester und haben die Gelegenheit, ihre erarbeiteten Werke intern und öffentlich aufzuführen. Für Kinder findet ein Betreuungsangebot sowohl beim Üben und Musizieren als auch in der Freizeit statt. Ziel ist es, die jungen Talente ihrer Begabung und ihrem Können entsprechend in einer angenehmen Atmosphäre zu fördern. Es gilt dabei nicht unbedingt, sie alle als spätere Berufsmusiker aufzubauen, sondern ihnen über ihr Talent in der Musik kulturelle Fähigkeiten zu vermitteln und sie zu motivieren, die Freude am Üben und Lernen ihres Instruments und der Ausbildung der künstlerischen Fähigkeiten gegebenenfalls auch auf andere Berufsrichtungen zu übertragen. Gleichzeitig darf erwähnt werden, dass zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kurse sehr erfolgreiche Musikerkarrieren in den vergangenen drei Jahrzehnten bei der „Sommermusik im Oberen Nagoldtal“ beginnen konnten. Die jungen Musiker wohnen im schön gelegenen CJD Jugenddorf Nagold und haben in den Schulen Nagolds und in der Musikschule genügend Übe-Möglichkeiten, Proben- und Unterrichtsräume. Die Umgebung bietet ideale Gelegenheiten

auch für jede Menge Ausgleichssport sowie ein vielfältiges Freizeitangebot für die jungen Künstler. Darüber hinaus bietet das CJD Nagold Freizeitangebote für alle Familien an, die ihre Kinder während der Sommermusik begleiten wollen.

Als besonderes Angebot der „Sommermusik im Oberen Nagoldtal“ gilt der Unterricht in sogenannten Schnupperstunden für alle Musikschülerinnen und Musikschüler aus dem Kreis Calw, Pforzheim und Freudenstadt, die sich nach vorheriger Absprache und gegen eine geringe Gebühr über ihre Musikschulen für eine Unterrichtsstunde (Schnupperstunde) bei einem der Sommermusik-Dozenten anmelden können. Selbstverständlich können sie sich auch für einen gesamten Kurs zu einer reduzierten Gebühr anmelden. Neben den abendlichen Podien im CJD Jugenddorf Nagold, bei denen die jungen Künstler auftreten und ihr Können präsentieren, gibt es wiederum eine eigene Konzertreihe für alle Musikfreunde und Gäste im Oberen Nagoldtal.

Außerdem hat sich die Sommermusik im Oberen Nagoldtal im Sinne der Stiftung Yehudi Menuhin Live Music Now zur Aufgabe gemacht auch dort zu musizieren, wo es den Menschen nicht möglich ist, ins Konzert zu kommen.

So finden auch Konzerte im Seniorenheim Maria Martha, im Klinikum Nagold, im Haus Waldeck und im Paracelsus-Krankenhaus Bad Liebenzell statt.

Auch in diesem Jahr präsentieren junge Musiktalente und ihre Meister im Rahmen der Meister-, Kinder- und Kammermusik-kurse für Violine, Viola, Violoncello und Klavier ihr Können im Konzert **Musikhöhepunkte der 32. Sommermusik im Oberen Nagoldtal im Sitzungssaal des Landratsamts Calw** – in diesem Jahr am **Montag, 5. August 2019**, um 20:00 Uhr.

Neben herausragenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern, deren Programm erst kurzfristig festgelegt wird, musizieren auch wieder einige der Dozenten.

Es sind Alexandra Korobkina, Solenne Paidassi, Aylen Pritchkin (Violine/viola) Mikhail Nemtsov, Helmar Stiehler (Violoncello), Milana Chernyavska, Elena Nemtsova und Evgueny Sinayskiy (Klavier).

Auf dem Programm stehen Werke von L. v. Beethoven, J. Brahms, Clara Schumann und K. Szymanowski.

Ein **besonderes Erlebnis** sind die beiden **Konzerte am 3. und 6. August 2019 jeweils um 19:00 Uhr im Paracelsus-Krankenhaus Bad Liebenzell-Untertengenhardt**. Die Programme zu diesen Konzerten entstehen kurzfristig aus der Arbeit mit den jungen Musikern und sol-

len eine besondere musikalische Überraschung für die Zuhörer sein. Alle Konzerte sind auf der Internet-Website unter www.sommermusik-nagoldtal.de zu finden.

Kartenvorverkauf:

Stadt Nagold:
Rathaus-Café, Tel. 07452 970773
Stadt Wildberg:
Bürgerservice, Tel. 07054 201-0
Stadt Calw:
Abteilung Tourismus, Tel. 07051 167-399
Fax: 07051 167-398,
E-Mail: stadtinfo@calw.de

Landratsamt Calw:
Amt für Schulen und Kultur,
Tel. 07051 160-491

Internet-Kartenbestellung:
www.sommermusik-nagoldtal.de
info@sommermusik-nagoldtal.de
www.reservix.de
... und an den jeweiligen Abendkassen
Kontakt für die Presse:

Adelheid Kramer, Gesamtleitung
Tel. 0172 7406392
E-Mail: info@sommermusik-nagoldtal.de
Internet: www.sommermusik-nagoldtal.de

Zweiter Familien-Erlebnistag in Bad Liebenzell



Foto: Günther Wallburg



Foto: Günther Wallburg

Bei besten Rahmenbedingungen fand am vergangenen Sonntag in Bad Liebenzell bereits der zweite erfolgreiche Erlebnistag dieser Art statt, wiederum für die ganze Familie.

Auf über fünf Kilometern Länge zwischen Café badhaus1897, dem Mineralbrunnen, über den SOPHI PARK und Kurpark, zum Freibad, dem Eisstadion Polarion bis hin zum Monbachtal, spazierten und fuhren unzählige Familien, Wanderlustige, Biker oder auch rein Sport-, Kunst- und Kulturinteressierte diesen Sonntag wieder den ausgeschilderten Weg bei herrlichem Sonnenschein entlang. Mit viel Fleiß und Ideenvielfalt wurde wieder ein vielseitiges Programm für alle Geschmäcker von der Stadtverwaltung und der Freizeit und Tou-



Foto: Günther Wallburg



Foto: Günther Wallburg



Foto: Günther Wallburg



Foto: Günther Wallburg



Foto: Günther Wallburg



Foto: Günther Wallburg

rismus Bad Liebenzell GmbH entwickelt. Viel Spaßiges und Unterhaltsames gab es für die Kleinen zu entdecken.

Beim ultimativen Family-Contest im Monbachtal mit Hindernis-Parcours und Mega-Spielen beispielsweise war die ganze Familie gefordert. Das Eisstadion Polarion hielt beim Paintball Zielschießen eine Vielzahl bunter Farbkugeln bereit. Für weiteren Spaß sorgten eine lustige Hüpfburg und ein Ballonmodellateur, der aus einfachen Luftballons Kunstwerke entstehen ließ. Mit Unterstützung des Infozentrums Kaltenbronn konnten am Freibad Bad Liebenzell die verschiedensten Dinge in der „Fühlbox“ erfühlt und heimische Tiere im Rahmen einer Ausstellung bestaunt werden.

Im Kurpark war von 11:00 bis 12:30 Uhr „Weißwurst, Bier und Blasmusik“ mit dem Musikverein Bad Liebenzell-Beinberg e. V. und traditionellem Bayrischen Frühstück angesagt, während sich die Kleinen beim Kinderschminken, auf dem Kinderkarussell oder bei Aktionen wie Schnüre filzen für Fadenspiele und einer Olympiade beschäftigten, an welcher sich die Bad

Liebenzeller Kindergärten und die Freie Dorfschule in Unterlengenhardt beteiligten. Wegen den zwar angenehmen, aber doch hohen Temperaturen ließ man die Ponys doch lieber im Stall - eine kurzfristige Maßnahme, die auch von den Kindern bestens verstanden wurde. Der Musikverein Bad Liebenzell-Beinberg e. V. sorgte nicht nur für beste musikalische Unterhaltung - mit einer musikalischen Spielstraße samt Infostand, bei der auch die verschiedensten Instrumente ausprobiert werden konnten, lockte er unter dem Motto „Spaß und Spiel mit dem Musikverein BaLi“ musikalische Talente und Musikinteressierte an das Tageslicht. Beim Malwettbewerb konnten auch in diesem Jahr wieder Saisonkarten für das Freibad gewonnen werden. Die fertigen Kunstwerke wurden alle in der Trinkhalle abgegeben, wo bei Bedarf auch erfrischendes Quell- und Heilwasser genossen werden konnte. Außer bei der Trinkhalle waren zahlreiche weitere Stände auch an der Paracelsusquelle 2 aufgestellt, um alle Durstigen mit dem erfrischenden Quellwasser zu versorgen. Im Mineralbrunnen wurden darüber hinaus auch noch alle weiteren, dort hergestellten Getränke kostenlos ausgeschenkt. Bei so viel Spaß und Aktionen kümmerten sich natürlich viele Vereine und örtliche Gastronomen auch hinreichend für das leibliche Wohl der Gäste. Neben vielen Gästen, welche die Zeit für eine historische Stadtführung oder einen philosophischen Rundgang durch den SOPHI PARK

nutzten, gab es im Kinderbereich auch einige interessante Outdoorspiele für Groß und Klein. Am Klettergurt und Seil durch die freiwillige Feuerwehr Bad Liebenzell gesichert, konnte man selbst gebaute Kistentürme erklimmen. Für ein Gewinnspiel, dessen Auslosung erst in den kommenden Tagen erfolgen wird, mussten erst Stempel gesammelt und den Karten anschließend eine Portion Glück zugegeben werden. Attraktive Preise locken, so auch ein Tagespass für den Erlebnispark Tripsdrill, Gutscheine für Alpaka „To Go“ und noch vieles mehr. Eine Aufführung der Funny Taps und des Zauberers Magic Paddy bereiteten den vielen Besuchern mit ihren Auftritten einen gelungenen Tagesabschluss. Ohne die vielen zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer wie auch sonstigen Unterstützer und Sponsoren wäre dieser Familien-Erlebnistag nicht zu dem geworden, was er wieder war, ein echtes Erfolgsmodell, auch als Ansporn für die nächsten Jahre.
Text: Günther Wallburg



Foto: J. Haessler



Foto: Günther Wallburg



Foto: Polarion



Foto: FTBL

AMTLICHES



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Am 04.08.2019

Frau Ursula Schroth
zum 80. Geb.
Beinberg

Am 06.08.2019

Frau Brunhilde Morlock
zum 90. Geb.
Möttlingen

Am 06.08.2019

Frau Gerlinde Leitner
zum 80. Geb.
Bad Liebenzell

Am 07.08.2019

Frau Gerda Jourdan
zum 80. Geb.
Möttlingen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Geschwindigkeitskontrollen im Juni

Tag	Ort	Beginn Messung	Ende Messung	Dauer	Gemessene Fahrzeuge	Anzahl Fahrzeuge je Stunde	Erlaubt	bis 10 km/h	über 11 bis 15 km/h	über 16 bis 20 km/h	über 20 km/h	Überschr. Insges.	%
03.06.2019	Kurhausdamm 5	05:57	09:05	03:08	774	247,02	30	46	14	1	0	61	7,88
03.06.2019	Stuttgarter Str. 5, Unterhaugstett	09:55	13:00	03:05	618	200,43	50	20	4	0	0	24	3,88
18.06.2019	Kurhausdamm 5	06:13	10:05	03:52	771	199,40	30	31	8	0	0	39	5,06
18.06.2019	Schlittweg, Höhe Erdeponie	11:02	12:50	01:48	256	142,22	70	19	5	5	1	30	11,72
26.06.2019	Stuttgarter Str. 9, Unterhaugstett	06:16	09:00	02:44	573	209,63	50	8	1	0	0	9	1,57
26.06.2019	Gemeindeverbindung Unterhaugstett-Ottenbronn	09:50	12:46	02:56	71	24,20	50	8	5	1	0	14	19,72

**Wasserzins- und Abwassergebühren werden fällig**

Die Stadtkämmerei macht darauf aufmerksam, dass die 3. Abschlagszahlung 2019 auf den Wasserzins- und die Abwassergebühren zum **15.08.2019** fällig wird. Da die Höhe der Abschlagszahlungen auf der Jahresschlussrechnung ausgewiesen ist, werden keine besonderen Abschlagsbescheide mehr zugestellt.

Wenn Sie uns einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir den Abschlagsbetrag zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abbuchen. Alle übrigen Gebührenzahler bitten wir freundlich, rechtzeitig zu bezahlen und auf dem Überweisungsträger das Buchungszeichen anzugeben, das auf der Jahresschlussrechnung ersichtlich ist.

Ein Vorteil für Sie und uns wäre, der Stadt ein SEPA-Lastschriftmandat zum Abbuchen von Wasserzins und Abwassergebühren zu erteilen.

Ihre Vorteile:

- Kein Ausfüllen von Überweisungsformularen
- Kein Überwachen von Zahlungsterminen
- Kein lästiger Mahnbrief
- Kein Säumniszuschlag und keine Mahngebühren

Sie können jeden ausgeführten Einzug innerhalb von 8 Wochen durch Ihre Bank stornieren lassen und jederzeit die uns erteilte Ermächtigung widerrufen, so dass Sie keinerlei Risiko eingehen. Für uns bedeutet Ihre Einzugsermächtigung Einsparung von Verwaltungskosten, was allen Bürgern zu Gute kommt.

Auskünfte erteilen gerne Frau Wendel und Frau Wolf, Stadtkämmerei, Rathaus Bad Liebenzell, Kurhausdamm 2 - 4, Zimmer 322, Telefon-Durchwahl 408-326.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtkasse

Die Stadtkämmerei macht darauf aufmerksam, dass folgende Steuern am **15. August 2019** zur Zahlung fällig werden:

Grundsteuerrate**3. Quartal 2019****Gewerbsteuer-Vorauszahlung****3. Quartal 2019**

Wenn Sie uns einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die fälligen Raten zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abbuchen. Alle anderen Steuerzahler bitten wir um rechtzeitige Überweisung der fälligen Raten auf eines der städtischen Konten mit der Bitte um Angabe des Buchungszeichens. Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung müssen die gesetzlichen Säumniszuschläge berechnet werden.

JUGEND-GEMEINDERAT BAD LIEBENZELL**Unser Treffen mit Saskia Esken**

"Wir wollen nicht nur das Pressegesicht sein"

Die Bundestagsabgeordnete Saskia Esken sprach mit Vertretern des Jugendgemeinderats Bad Liebenzell.

Bad Liebenzell. "Ich finde das klasse, wenn junge Menschen sich in die Gestaltung ihrer Welt einbringen wollen. Das erinnert mich an meine Zeit als Schülerin im Jugendhaus in Weil der Stadt, kurz danach habe ich mit Freunden auch in meinem Heimatort Renningen eine solche Einrichtung initiiert", freute sich die Bundestagsabgeordnete, als sie die Vertreter des Jugendgemeinderats im Bad Liebenzeller Kurpark auf ein Eis einlud. "Für mich war das der Einstieg in die Politik, weil ich gemerkt habe: Ich kann etwas bewegen!", betonte Esken weiter.

Es sei daher wichtig, den Jugendgemeinderat mehr als politisches Gremium zu begreifen und weniger als Komitee zur Organisation von Jugendfreizeitangeboten. Die jungen Kommunalpolitiker berichteten, dass die Organisationsarbeit und der bürokratische Aufwand für das Gremium oft eine Belastung darstellen. Die aus dem Gremium angeregten Jugendfreizeitangebote - das große "Stuhlkonzert", ein Open-Air-Kino oder ein multikulturelles Filmfest - haben die Jugendlichen durchweg in Eigenleistung organisiert und bewältigt. "Das kann doch nicht sein", monierte Esken, "ein Stadtfest wird doch auch nicht vom Gemeinderat organisiert." Nach ihrer Ansicht sollten Jugendgemeinderäte die Interessen der Jugend in der Gemeinde vertreten und dabei erste Schritte in der Kommunalpolitik machen und nicht im Event-Management.

Sehr positiv wurde das vom JGR erstellte Informations-Video zur Kommunalwahl aufgenommen, und das auch von älteren Wählerinnen und Wählern. "Endlich erklärt das mal jemand so, dass man es versteht!" lautete der Tenor der Kommentare. Auch wenn das Gremium in Bad Liebenzell der älteste Jugendgemeinderat im Kreis Calw ist, hat er wie alle anderen Probleme, echte Teilhabe einzufordern und zum Beispiel Rede- und Antragsrecht auch in anderen als den "eigenen" Angelegenheiten zu erhalten. Als Erfolg ist nach Ansicht der Stadtjugendreferentin Franziska Schwemle zu werten, dass wenigstens in öffentlichen Gemeinderatssitzungen der Jugendgemeinderat mit einem eigenen Tagesordnungspunkt vertreten ist. Kritisch sehen die Mitglieder, dass sie von nichtöffentlichen Sitzungen des Bad Liebenzeller Gemeinderats ausgeschlossen werden. "Wir wollen nicht nur das Pressegesicht sein", erklärte eine Rätin. "Wenn die Jugendlichen durch den Jugendgemeinderat dazu motiviert werden sollen, sich politisch zu engagieren, dann muss man sie schon auch ernst nehmen" machte Esken zum Abschluss deutlich.



Der Jgr mit Frau Esken. Foto: Julia Herter

Der Jugendgemeinderat hat eine neue Geschäftsordnung

Wie in der letzten Sitzung besprochen, wurde unsere Geschäftsordnung verändert. Wir haben unser Gremium von 18 Plätzen auf 14 Plätze verkleinert.

Hier sehen Sie die neue Geschäftsordnung:

STADT BAD LIEBENZELL
LANDKREIS CALW

Geschäftsordnung des Jugendgemeinderates Bad Liebenzell

vom 11. November 1996, geändert durch die Neufassung der Geschäftsordnung vom 3. Juli 2019

1. Aufgaben und Ziele

Der Jugendgemeinderat ist die Interessenvertretung der Jugendlichen in Bad Liebenzell. Aufgabe des Jugendgemeinderates ist es, in allen, die Jugend betreffenden Angelegenheiten mitzuwirken und selbst jugendorientierte Angebote zu erstellen.

2. Wahlen

2.1 Die Wahlen zum Jugendgemeinderat finden alle 2 Jahre statt.

2.2 Das aktive und passive Wahlrecht besitzen Jugendliche der Reuchlinschulen, die am Wahltag das 13. aber noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet haben, bzw. ab Klasse 8.

Ebenfalls das aktive und passive Wahlrecht besitzen alle in Bad Liebenzell mit Hauptwohnsitz gemeldeten Jugendlichen, die am Wahltag das 13. aber noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet haben und die nicht bereits über die Schulen wahlberechtigt sind („Sonstige“).

2.3 Die Wahlberechtigten der Reuchlinschulen wählen in den Räumlichkeiten der Reuchlinschulen, die Wahlberechtigten der Gymnasien wählen, soweit dies möglich ist, in den Räumlichkeiten der Gymnasien, die sonstigen Wahlberechtigten wählen in den Jugendräumen.

2.4 Aus dem Jugendgemeinderat scheidet aus

- wer zweimal unentschuldig an einer Jugendgemeinderatssitzung fehlt oder

- wer nicht mehr mit Hauptwohnsitz in Bad Liebenzell gemeldet ist. Hiervon ausgeschlossen sind die Jugendlichen der Reuchlinschulen. Die als Vertreter einer Schule gewählten Mitglieder bleiben auch nach Verlassen der Schule bis zum Ende der Amtsperiode im Jugendgemeinderat.

Scheidet ein Jugendgemeinderat aus dem Gremium aus, rückt der Kandidat der entsprechenden Liste mit der nächsthöheren Stimmenanzahl nach.

Bad Liebenzeller kaufen in...



BAD LIEBENZELL

Quelle neuer Lebenslust

...und unterstützen damit ortsansässige Firmen



3. Zusammensetzung

3.1 Der Jugendgemeinderat setzt sich aus 14 Mitgliedern zusammen. Deren Anzahl verringert sich, wenn keine Kandidaten/Kandidatinnen nachrücken. Der Vorsitz wird aus den Reihen der Jugendgemeinderäte/Jugendgemeinderätinnen gewählt. Den Vorsitz haben die Sprecher/-innen. Das Stadtjugendreferat und die Stadt unterstützen den Jugendgemeinderat. Ein Vertreter der Stadt wird zu den Sitzungen des JGR eingeladen.

3.2 Der Jugendgemeinderat wählt aus seiner Mitte eine/n Sprecher/-in und zwei Stellvertreter/-innen, die zugleich als Vertreter in den Dachverband der Jugendgemeinderäte entsandt werden.

4. Ausschüsse/Arbeitskreise

Bei Bedarf kann der Jugendgemeinderat für seine Arbeit Ausschüsse/Arbeitskreise bilden und ihnen bestimmte Aufgabenbereiche und Angelegenheiten vorübergehend oder auf Dauer übertragen.

Ein Ausschuss besteht aus mindestens 3 Mitgliedern.

Jeder Ausschuss wählt aus seiner Mitte eine/n Sprecher/-in, die/der dem Jugendgemeinderat Bericht erstattet.

5. Sitzungen

Der Jugendgemeinderat legt den Termin für seine Sitzungen zu Beginn einer neuen Amtsperiode fest. Öffentliche Sitzungen sind nach Bedarf, mindestens jedoch viermal pro Jahr, einzuberufen.

6. Teilnahmepflicht

6.1 Die Jugendgemeinderäte sind verpflichtet, an den Sitzungen des Jugendgemeinderates und der Ausschüsse teilzunehmen. Bei Verhinderung ist der Sprecher des Jugendgemeinderates unter Angabe des Grundes rechtzeitig vor der Sitzung zu verständigen.

6.2 Die Jugendgemeinderäte sind verpflichtet, zu den Sitzungen rechtzeitig zu erscheinen und ihnen bis zum Schluss beizuwohnen. Will ein Mitglied die Sitzung vor Beendigung verlassen, hat es sich beim Vorsitzenden abzumelden.

7. Pflicht des Jugendgemeinderates

Die Mitglieder des Jugendgemeinderates sind dazu verpflichtet, ihr Amt uneigennützig und verantwortungsbewusst zu führen.

8. Verhandlungsgegenstände

8.1 Anträge zur Tagesordnung werden grundsätzlich aus den Reihen der Mitglieder des Jugendgemeinderates gestellt. Die Verwaltung kann bei Bedarf oder aktuellem Anlass einzelne Punkte zur Beratung auf die Tagesordnung setzen.

8.2 Anträge zur Tagesordnung müssen in der Regel mindestens eine Woche vor dem Sitzungstermin bei dem/der Sprecher/-in des Jugendgemeinderates eingereicht werden.

9. Öffentlichkeitsarbeit

9.1 Der Jugendgemeinderat wählt aus seiner Mitte einen Pressebeauftragten. Dieser ist zuständig für die Darstellung der Jugendgemeinderatsarbeit in der Öffentlichkeit. Für die Öffentlichkeitsarbeit kann auch ein Ausschuss gebildet werden.

9.2 Der Jugendgemeinderat wählt aus seiner Mitte einen Sozial-Mediabeauftragten. Dieser ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit im Internet. Für die Öffentlichkeitsarbeit im Internet kann auch ein Ausschuss gebildet werden.

10. Kassenwart/Kassenwärtin

Zur Buchführung der Ein- und Ausgaben bei Veranstaltungen wird aus den Reihen des Jugendgemeinderates ein Kassenwart/eine Kassenwärtin gewählt.

11. Abstimmungen

Bei Anträgen zur Änderung der Geschäftsordnung und sonstigem ist eine einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Jugendgemeinderates erforderlich.

12. Niederschriften

Über den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen des Jugendgemeinderates ist ein Protokoll anzufertigen. Der Jugendgemeinderat wählt hierzu aus seiner Mitte eine/n Schriftführer/-in und eine/n Stellvertreter/-in.

13. Verfahren mit dem Gemeinderat

13.1 Die Mitglieder des Jugendgemeinderates sind an den Sitzungen des Gemeinderates in Jugendangelegenheiten zu beteiligen.

13.2 Der Vorsitzende hat den Sprechern des Jugendgemeinderates bei Wortmeldungen Rederecht einzuräumen.

13.3 Vor Beschlussfassung über Planungen und Vorhaben im Gemeinderat, welche die Interessen der Jugendlichen berühren, sind die Mitglieder des Jugendgemeinderates anzuhören.

13.4 Auf Antrag des Jugendgemeinderates ist ein Verhandlungsgegenstand, der die Interessen der Jugendlichen berührt, spätestens in der übernächsten Sitzung auf die Tagesordnung des Gemeinderates zu setzen.

14. Logo

Der Jugendgemeinderat besitzt ein einheitliches Logo mit dem er bei Veranstaltungen, im Stadtbote und bei Aktionen auftritt.

15. Inkrafttreten

Die Neufassung der vom Jugendgemeinderat beschlossenen Geschäftsordnung tritt mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Stadtbote der Stadt Bad Liebenzell in Kraft.

Bad Liebenzell, 2. Juli 2019

Vorsitzende/r
Jugendgemeinderat

AUS DEN
STADTTEILEN



MONAKAM

Dorffest "Vereint unter einem Dach" zum 20-jährigen Bestehen unseres Dorfzentrums in Monakam

Der Plan für unser Dorffest nimmt langsam Gestalt an. Wir freuen uns schon sehr darauf, mit Ihnen/euch allen am **13. Okto-**

ber 2019 so richtig zu feiern. Es wird ein tolles Programm im und um das Dorfzentrum von allen Vereinen und Institutionen geben, außerdem so manche kulinarische Leckerei. Also bitte den Termin freihalten. Weitere Informationen folgen.

Ihnen und euch eine schöne Ferien- und Sommerzeit.

Beatrice Gottschalk, Ortsvorsteherin

UNTERHAUGSTETT

Sehr geehrte Unterhaugstetter Bürgerinnen und Bürger,

im Juni 2009 wurde ich erstmals in den Ortschaftsrat Unterhaugstett gewählt und übernahm das Amt des stellvertretenden Ortsvorstehers.

Fünf Jahre später übernahm ich dann das Amt des Ortsvorstehers. In dieser Zeit habe ich etliche Aufgaben in dieser Funktion übernommen. Geburtstagsbesuche, bei denen es immer wieder nette und vor allem informative Gespräche gegeben hat. Ortsbegehungen, Jubiläen von Kirche und Kirchenchor, Ansprachen beim Totensonntag und beim Maibaumstellen, Sitzungen, Aktion saubere Landschaft und noch einiges mehr.

All diese Aufgaben sind sehr zeitaufwändig. Aus diesem Grund habe ich mich dazu entschlossen, im Ortschaftsrat sowie im Gemeinderat nicht mehr zu kandidieren. Ich habe mir das lange überlegt und sehe diese Entscheidung mit einem lachenden und einen weinendem Auge, denn es ist so, wie es Bürgermeister Fischer bei meiner Verabschiedung sagte, „Herrn Kolb ist sein Unterhaugstett ans Herz gewachsen“.

Ich möchte mich bei meinen seitherigen Mitstreitern des Ortschaftsrates Unterhaugstett für die Zusammenarbeit, wenn auch ab und zu in einer nichtöffentlichen Sitzung lautstark miteinander diskutiert wurde, sehr herzlich bedanken.

Ich wünsche dem neuen Ortschaftsrat, auch im Namen von der/den ausgeschiedenen Ortschaftsräten/in Andrea Baumann, Bernd Toll und Jürgen Mohr, alles Gute, ein offenes Ohr für uns Bürger und viel Spaß bei ihrer Arbeit.

Ihr und euer Steffen Kolb

Brunnenfest am Schwanenplatz

Bestimmt hat sich der eine oder andere schon gefragt, wo ist denn der Brunnen-trog am Schwanenplatz hingekommen.

Er wurde regelrecht umgefahren, zum Glück ohne weiteren Schaden. Da dieser Trog damals aus Guss gefertigt wurde, ist eine dauerhafte Reparatur nicht möglich. Dann kam natürlich die Frage auf, was machen wir: Einen neuen im gleichen Stil fertigen lassen? "Do kann doch ned amol an Gaul draus saufe", sagte einer aus dem Ortschaftsrat.

Deshalb entschied sich der seitherige Ortschaftsrat: Wir schauen nach einem Sandsteintrog. Beim Steinmetz in Bad Peterstal wurde man fündig. Diesen Trog wollen wir, der „alte“ zusammen mit dem neuen Ortschaftsrat am **Dienstag, 2. Oktober**



2019, ab 18:00 Uhr aufstellen und einweihen. Es gibt Gegrilltes und Getränke. Halten Sie sich diesen Abend frei, feiern Sie mit uns gemeinsam das Brunnenfest am Schwanenplatz.

UNTERLENGENHARDT

Stadtbibliothek Bad Liebenzell

Zweigstelle Unterlengenhardt im Dorfsaal, Johannes-Kepler-Str. 30 Die Sommerferien sind da, und Ihre Zweigstelle macht eine kleine Pause. Der letzte Öffnungstag ist **Dienstag, 06.08.2019**. Nutzen Sie die Chance, sich reichlich mit Ferienlektüre einzudecken und denken Sie bitte auch an die Rückgabe oder Verlängerung Ihrer Medien.

Vom 13.08.19 bis zum 10.09.19 (je einschließlich) bleibt die Zweigstelle geschlossen. Ab Dienstag, 17.09.19 ist Frau Bothe wieder wie gewohnt von 16 bis 17 Uhr für Sie da. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Die Hauptstelle der Stadtbibliothek ist den ganzen Sommer über zu den üblichen Zeiten geöffnet. Wenn Sie Wünsche oder Fragen haben, wenden Sie sich während der Öffnungszeiten gerne dorthin.

AUS DEN SCHULEN



REUCHLIN-SCHULEN BAD LIEBENZELL



Unterrichtsbeginn zum neuen Schuljahr 2019/2020

Das neue Schuljahr startet am Mittwoch, 11. September 2019, der Unterricht beginnt um 8:15 Uhr und endet für alle um 11:40 Uhr.

Die neuen Schulanfänger werden am Freitag, 13. September 2019, um 10:00 Uhr im SBBZ mit einer kleinen Feier aufgenommen. Vorher haben diese Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern und ihren Gästen Gelegenheit, an einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Bad Liebenzell (Beginn 9 Uhr) teilzunehmen.

Unser Sekretariat ist ab Montag, 3. September 2019, wieder erreichbar.

Grundschule

Unterrichtsbeginn zum neuen Schuljahr 2019/2020

Die Schule beginnt am **Mittwoch, 11. September 2019**

GS Bad Liebenzell	8:10 Uhr - 11:45 Uhr
GS Möttlingen	8:35 Uhr - 12:00 Uhr
GS Unterhaugstett	8:35 Uhr - 12:05 Uhr

Die neuen Fahrkarten haben bereits alle Schüler vor den Sommerferien erhalten.

Die "Juli"-Fahrkarte gilt als Ferienpass bis zum Schulanfang.

Die neuen Schulanfänger der Klassen **1c** und **1d** werden am Freitag, 13. September 2019, um 10 Uhr in der Sporthalle am Brühl mit einer kleinen Feier aufgenommen.

Vorher haben diese Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern und ihren Gästen Gelegenheit, an einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Bad Liebenzell (Beginn 9 Uhr) teilzunehmen.

Die neuen Schulanfänger der Klasse **1a** werden am Freitag, 13. September 2019, um 10 Uhr in der Grundschule in Möttlingen mit einer kleinen Feier aufgenommen. Vorher haben die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern und Ihren Gästen Gelegenheit, an einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Möttlingen (Beginn 9 Uhr) teilzunehmen. Ab Montag, 3. September 2019, ist das Sekretariat vormittags wieder erreichbar.

Realschule

Unterrichtsbeginn zum neuen Schuljahr 2019/2020

Die Schule beginnt wieder am Mittwoch, 11. September 2019.

Der Unterricht beginnt an der Realschule um 8:10 Uhr und endet für alle um 11:45 Uhr.

Die neuen Fahrkarten haben bereits alle Schüler vor den Sommerferien erhalten. Die „Juli“-Fahrkarte gilt als Ferienpass bis zum Schulanfang.

Am Donnerstag, 12. September 2019, begrüßen wir die neuen „**Fünfer**“ um 17:00 Uhr in der Aula im Bau 5 mit einer kleinen Willkommensfeier.

Ab Montag, 3. September 2019, ist das Sekretariat vormittags wieder erreichbar.

KINDERTAGES-EINRICHTUNGEN



KINDERGARTEN BEINBERG



Vorschüler experimentieren

Zwei Wochen vor den Ferien machten die Vorschul-Spatzen ihren traditionellen Ausflug. Das Wetter war schlecht, aber die Idee der Erzieherinnen Anette und Tine um so besser: ein Besuch bei der Experimenta in Freudenstadt.



Foto: Kiga Beinberg

Was hinter den riesigen Türen des alten Schulhauses wohl wartet? Das „Erlebnis-museum“ machte dann seinem Namen alle Ehre. Experimente mit Luft, Wasser, Schall, Licht und Schatten sowie Kraft und Magnetismus können hier ausprobiert werden. Die Ausflügler stürzten sich gleich ins Vergnügen. Da gab es ein cooles Spiegelkabinett. Ein Ball schwebte scheinbar schwerelos durch die Luft. Mit einem 3D-Nagelbrett wurden Hände zu Kunstwerken und im UV-Licht seine Zähne zu zeigen war zum Kaputtlachen. Die Frage, ob Cola schwerer ist als Sinalco, wurde an einem Flaschenzug beantwortet. Mutig testeten die Spatzen ihr Gleichgewicht und ihr Talent, geometrische Formen zu bauen oder Knocheleien zu lösen. Sie lernten, wie Meeresrauschen entsteht und staunten über optische Täuschungen. An einem Modell konnten die Organe des menschlichen Körpers aus- und wieder eingebaut werden. Neugierig beobachteten die Spatzen auch die Vorgänge an einem Kugelstoß-Pendel. Sie hatten unglaublich viel Spaß und die Erzieherinnen auch. Mit einer Abenteuer-Übernachtung im Kindergarten beschlossen die Spatzen den abwechslungsreichen Tag und wurden am Morgen nach einem ausgiebigem Frühstück in die Obhut der Eltern entlassen. Da gab es natürlich gaaanz viel zu erzählen.

Eine Woche später war der letzte Tag im Kindi gekommen und alle Spatzen verabschiedeten die Vorschüler mit einem herzlich gemeinten Rausschmiss. Den drei „Großen“ alle guten Wünsche zur Einschulung.

EV. KINDERGARTEN MÖTTLINGEN



Spielenachmittag in der Kinderkrippe Möttlingen



Foto: SW

Die Erzieherinnen der Sternenkindergruppe luden alle Krippenkinder mit ihren Eltern zum Spielenachmittag ein.

Nach einem gemeinsamen Sing- und Spielkreis zur Begrüßung ging es sogleich hinaus in den Garten.

Doch irgendetwas war anders als sonst: nicht Sandspielzeug und Sandkasten, Fahrzeuge oder Schaukel standen im Mittelpunkt. Nein, denn heute wurde mit Fingerfarbe gemalt und experimentiert. Da wurden entweder mit einer "Mal- und Wundermaschine" bunte Phantasiebilder gepinselt oder aber beobachtet wie aus einer riesengroßen Blechdose, einer



"Farbschaukel", bunte Farbkleise auf eine darunterliegende Tapetenbahn tropfte. Ebenso lagen Pinsel verschiedener Größen und Malrollen bereit. Mit viel Freude und Eifer waren die kleinen Maler dabei. In lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Keksen hatten die Eltern die Gelegenheit sich auszutauschen. Bei schönem Wetter war es ein rundum gelungener Nachmittag.



Foto: SW

KINDERGARTEN UNTERHAUGSTETT

Ausflug der Elefanten



Max, Samuel, Martha, Elena, Chris, Shahista Foto: KU



Elefanten bei den Elefanten Foto: KU

Zu den gleichnamigen Dickhäutern unternahmen unsere Vorschulkinder - die Elefantengruppe - einen Ausflug in den Karlsruher Zoo.

Bereits an der Bahnstation im Monbachtal war die Aufregung über die bevorstehenden Zugfahrt riesig.

Wann kommt der Zug und wer sitzt neben wem und können wir im Zug schon vespern und was werden wir wohl alles für Tiere im Zoo sehen, waren nur einige der diskutierten Fragen. Mit gesichteten Elefanten, Giraffen, Erdmännchen, Pfauen, Flamingos und vielem mehr wurden die Erwartungen von Shahista, Samuel, Elena, Max, Chris und Martha voll erfüllt. Ausreichend gevespert wurde zudem und sogar noch Pommes mit Ketchup und ein

Eis verspeist. Mit dem Boot durften dann alle zurück zum Eingang fahren. Zum Abschied konnte jedes Kind eine Pfauenfeder als Erinnerung an diesen letzten Ausflug als Kindergartenkind mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an Frau Rössle und Frau Kirchherr, die unseren zukünftigen Schulanfängern wieder einen unvergesslichen Tag beschert haben.

WALDKINDERGARTEN BAD LIEBENZELL E.V.



Tolles Sommerfest mit vielen Highlights und Emotionen



Foto: Elli

Am 20.07.2019 fand im Waldkindergarten Bad Liebenzell ein tolles Sommerfest mit vielen Highlights statt. Die verschiedenen Kindergartengruppen haben sich in den letzten Wochen und Monaten intensiv damit beschäftigt, ein tolles Theaterstück zu entwickeln und einzustudieren. Nach einem Besuch der Forschergruppe (Vorschulkinder) bei "Das Sams" wurde das Thema im Kindergarten intensiviert und mit eigener Interpretation umgesetzt. Auch die kleinsten Spatzen der U3-Betreuung haben einen Beitrag dazu geleistet - so war es eine Rundum gelungene Vorstellung. Wie in jedem Jahr wurden beim Sommerfest dann die Vorschulkinder von ihren Erzieherinnen und Erziehern verabschiedet, so dass bei den stolzen Eltern die ein oder andere Träne zu trocken war. Tränen gab es auch bei der Verabschiedung unserer Absolventen des Freiwilligen ökologischen Jahres, sowie der langjährigen Mitarbeiterin "Babs", welche uns zum Ende des Kindergartenjahres verlassen werden. Liebe Babs, wir danken dir für die tolle Zusammenarbeit über 9 1/2 Jahre und wünschen dir auf deinem weiteren Weg nur das Beste.

Der Tag wurde mit einem gemütlichen Beisammensein, tollem Essen und einem abschließenden Elterntheater beendet.

Wir sagen adé zu den Forschern und viel Spaß in der Schule. Kommt uns bald wieder besuchen.



Foto: Elli